



10. Juni 2025 | OXG Glasfaser GmbH

Die Bagger rollen

OXG startet Glasfaserausbau für 7.100 Koblenzer Haushalte

- **Zukunftssicher: Der OXG-Glasfaserausbau in Koblenz ist gestartet.**
- **Gemeinschaftlich: Anlässlich des Baustarts begrüßten Franziska Christau, Leiterin des OXG-Kommunenmanagements, und Christina Löhmann, Senior Key Account Managerin Kommunen von OXG, Dr. Stefan Weiler, Amtsleiter & Geschäftsführer der WFG Koblenz mbH, sowie Adalbert Fettweiß, Geschäftsführer der Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH, auf der Baustelle.**
- **Flexibel: OXG setzt auf ein offenes Glasfasernetz. Anwohner*innen profitieren von einer großen Anbieterfreiheit und einem kostenlosen Anschluss an die Zukunft.**

Ob Videokonferenzen im Homeoffice, interaktiver Online-Unterricht, Gaming in immersiven 3D-Welten oder Streaming in gestochen scharfer 4K-Qualität: Die digitale Vernetzung ist aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken. Herkömmliche Telekommunikationsnetze stoßen mit der rasant wachsenden Datennutzung zunehmend an ihre Grenzen. Um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden, ist Glasfaser die Schlüsseltechnologie der Zukunft – sie schafft die essenzielle Grundlage für ein leistungsfähiges digitales Leben und Arbeiten.

In Koblenz ist der Startschuss für den Ausbau der zukunftssicheren Glasfaserinfrastruktur gefallen. Nach einer intensiven Planungsphase startet OXG mit dem Breitbandausbau für mehr als 7.100 Haushalte. Der Infrastrukturausbau erfolgt eigenwirtschaftlich und kostenlos für alle Eigentümer*innen und Bewohner*innen. Ein wichtiger Teil des Projektes ist die Partnerschaft mit der Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft. Gemeinsam mit der Wohnungsbaugesellschaft wird OXG über 2.000 Wohneinheiten mit gigabit-schnellen FTTH-Anschlüssen ausstatten. Damit leistet OXG einen wichtigen Beitrag zur digitalen Zukunft in Koblenz.

Dr. Stefan Weiler, Amtsleiter & Geschäftsführer der WFG Koblenz mbH: „Mit dem Ausbau von Glasfaser wird Koblenz noch attraktiver, vernetzter und zukunftssicherer. In einer zunehmend digitalisierten Welt ist eine schnelle und zuverlässige Digital-Infrastruktur wichtig. Deshalb gestaltet die Stadt Koblenz mit Ihrem Digitalbeirat den Wandel aktiv mit. Die Strategie setzt eine funktionierende Infrastruktur und sichere Verfahren voraus. Ultraschnelle und stabile Datenverbindungen sind längst nicht mehr nur für Unternehmen, sondern angesichts einer ständig steigenden Anzahl internetfähiger Geräte auch für Privathaushalte überaus wichtig. Glasfaser gehört die Zukunft. Als Wirtschaftsförderer der Stadt Koblenz bin ich sehr glücklich, dass OXG in einem bedeutenden Teil unseres Stadtgebiets den Ausbau in Angriff nimmt - und das unabhängig von einer Vorvermarktungsquote. Unsere Bürger profitieren davon, dass sie selbst entscheiden können, ob sie die neue Technik sofort oder erst zu einem späteren Zeitpunkt nutzen.“

Christina Löhmann, Senior Key Account Managerin von OXG: „Mit dem OXG-Glasfaserausbau in Koblenz schaffen wir eine leistungsfähige Infrastruktur, die die Grundlage für wirtschaftliches Wachstum, modernes Leben und Arbeiten sowie zukunftsweisende Innovationen bildet. Der Glasfaserausbau erfolgt

OXG Glasfaser GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | www.oxg.de

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf



für alle Eigentümer*innen und Bewohner*innen kostenfrei bis in die eigenen vier Wände und ohne Vorvermarktung. Besonders stolz sind wir darauf, ein offenes Netz zu bauen, das eine freie Anbieter- und Produktwahl ermöglicht. Ich danke allen Beteiligten und insbesondere der Koblenzer WohnBau und wünsche eine erfolgreiche Projektumsetzung.“

Adalbert Fettweiß, Geschäftsführer der Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH ergänzt: „Glasfaser ist die Grundlage für zukünftige Internettechnologien, welche uns deutlich höhere Geschwindigkeiten, eine stabile und zuverlässige Verbindung, sowie eine Wertsteigerung der Immobilie ermöglicht. So können wir in einem ersten Schritt für ca. 2.100 Wohnungen die digitale Zukunft sichern. Der Ausbau von Glasfaseranschlüssen ist ein wichtiger Schritt, um unseren Mieter*innen ein modernes und leistungsfähiges Internet bieten zu können. Uns war es besonders wichtig, ein offenes Netz zu bekommen, das unseren Mieter*innen eine freie Anbieter- und Produktwahl ermöglicht. Dank der guten Zusammenarbeit mit Vodafone und OXG konnten die Verhandlungen zügig und erfolgreich abgeschlossen werden. Wir sind jetzt froh, dass es los geht! Die Koblenzer WohnBau steht für sozialgerechtes Wohnen. Mit unserem Bestand von rund 3.200 Wohnungen sind wir als Tochtergesellschaft der Stadt Koblenz das größte ansässige Immobilienunternehmen.“

Alle Vorteile auf einen Blick

OXG baut in Koblenz ein FTTH-Netz. FTTH steht für „Fiber To The Home“ und bezeichnet das moderne Anschlussverfahren, bei dem die Glasfaserleitung nicht mehr nur bis zum Netzverteiler oder bis in den Keller gelegt wird, sondern bis in die heimischen vier Wände. Im Gegensatz zu herkömmlichen Internetverbindungen wie DSL und VDSL wird beim FTTH-Ausbau gänzlich auf das klassische Kupferkabel verzichtet. Die neue Glasfasertechnologie ermöglicht dadurch Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s und mehr.

Zudem profitieren Eigentümer*innen von einer potenziellen Wertsteigerung, da eine moderne Glasfaseranbindung die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit der Immobilie erheblich steigert. In Zeiten wachsender digitaler Anforderungen kann ein Glasfaseranschluss somit ein entscheidender Vorteil bei Vermietung oder Verkauf sein.

Der Weg zum kostenlosen Glasfaseranschluss

Der Ausbau in Koblenz startet unabhängig vom Erreichen einer Vorvermarktungsquote. Der Infrastrukturausbau erfolgt in mehreren Schritten und beginnt mit dem Verteilnetzbau. Das Verteilnetz, das auf öffentlichem Grund im Geh- und Radwegbereich verlegt wird, hat eine Gesamtlänge von ca. 30 Kilometern. Von der Grundstücksgrenze wird das Glasfaserkabel unterirdisch bis ins Haus und dort bis in jede Wohneinheit geführt. Abschließend wird die Immobilie an das Netz angeschlossen.

OXG baut ein offenes Glasfasernetz. Dank des Open Access-Ansatzes können Eigentümer*innen und Bewohner*innen einer Wohneinheit selbst entscheiden, welchen der regional verfügbaren Anbieter sie für ihren Internetzugang nutzen möchten. Neben Vodafone vermarkten perspektivisch auch weitere Internetanbieter Endkundenprodukte über die OXG-Infrastruktur.

OXG Glasfaser GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | www.oxg.de

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf



Voraussetzung für den Glasfaseranschluss ist nur die Zustimmung der Eigentümer*innen. Mit der Zustimmung besteht die Möglichkeit, auch zu einem späteren Zeitpunkt einfach und unkompliziert zum Glasfaseranschluss zu wechseln. Bestehende DSL- und Kabelverträge können weiterhin genutzt werden.

Gut informiert

Ein besonderer Vorteil des OXG-Glasfaseranschlusses: Sowohl für Eigentümer*innen als auch für Bewohner*innen ist der FTTH-Anschluss kostenlos. Interessierte, die sich noch nicht für einen Glasfaseranschluss entschieden haben, können sich während der Bauphase ohne großen Aufwand anschließen lassen. Über den Link www.oxg.de/zustimmen kann die Verfügbarkeit geprüft und die Zustimmung zum Ausbau digital und papierlos erteilt werden.

Weitere Informationen rund um den Ausbau in Koblenz erhalten Sie auf der Website: www.oxg.de/koblenz.

Über OXG Glasfaser GmbH

Die OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture, das im März 2023 von Vodafone und Altice gegründet wurde. Beide Konzerne halten jeweils 50 Prozent der Anteile. Das gemeinsame Ziel ist es, die größte Glasfaser-Allianz der Republik zu bilden und einen maßgeblichen Beitrag zum flächendeckenden Infrastrukturausbau in Deutschland zu leisten – kostenlos und ohne das Erreichen einer Vorvermarktungsquote. OXG errichtet und betreibt ein schnelles und zuverlässiges Glasfasernetz, um die digitalen Bedürfnisse von Privatpersonen und Unternehmen zu erfüllen. In den nächsten Jahren wird eine Glasfaserversorgung von bis zu sieben Millionen Haushalten in Deutschland angestrebt. Dabei erfolgen Investitionen in Höhe von bis zu sieben Milliarden Euro für standardisierte Breitbandlösungen und innovative FTTH-Ausbauprojekte. Die von OXG bereitgestellte Infrastruktur ist ein Open Access Glasfasernetz und sorgt für Flexibilität und Freiheit bei der Anbieterwahl. Dadurch schafft OXG die Voraussetzung für einen leistungsstarken und zukunftssicheren Internetzugang.

Weitere Informationen unter www.oxg.de

Ansprechpartnerin

Tomke Hollander
Senior Corporate Communications Managerin, Pressesprecherin

Tomke.Hollander@oxg.de